

Das **DARC-Community-Logbook** ist ein spezielles Angebot des DARC im Internet. Es bietet u.a. eine wesentliche Vereinfachung für die Beantragung von ausgewählten Diplomen. Das ist für Funkamateure mit ausreichenden PC-Kenntnissen eine wahre Fundgrube, für Manche aber ein Buch mit 7 Siegeln. Muss nicht sein!



## Teil 2 - So kommen die QSO-Daten in das DCL

Damit ein Diplom im DCL, wie im ersten Teil beschrieben, beantragt werden kann, muss die Datenbank ausreichend „gefüttert“ werden. Zur Verwendung der QSO-Daten für die im DCL eingestellten Diplome ist selbstverständlich immer eine Bestätigung der Gegenseite notwendig. Das unterscheidet sich also nicht von einer herkömmlichen Diplombeantragung. Im DCL erfolgt das in der Regel automatisch in der internen Datenbank durch einen Kreuzvergleich („Matching<sup>1</sup>“). Aber es gibt auch weitere Varianten, wie geprüfte QSO-Daten von beiden Seiten in das DCL kommen.

### Variante 1

Durch die Teilnahme an einem DARC-Contest und Einreichung des Logs werden die QSO-Daten nach Auswertung in der DCL-Datenbank gespeichert. Sind auch die Contestdaten der jeweiligen QSO-Partner abgerechnet und ausgewertet, können diese QSO's im DCL nach dem Matching für Diplomanträge verwendet werden. Das ist die einfachste Variante **ohne eigene zusätzliche Aktivität** im DCL QSO-Daten zu platzieren.

|       |         |     |    |            |     |                                      |
|-------|---------|-----|----|------------|-----|--------------------------------------|
| ON1DX | BELGIUM | 80m | CW | 2013-10-19 | 2/2 | DCL QSL/DML[6300]2014-09-05 DXHF:WAG |
|-------|---------|-----|----|------------|-----|--------------------------------------|

Abbildung 1: Übernahme von QSO-Daten aus einem DARC-Contest (WAG)

### Variante 2

Fast jeder OP nutzt heutzutage ein elektronisches Logbuchprogramm. Darin gibt es standardmäßig eine Exportfunktion. So können ausgewählte QSO's im ADIF-Format lokal gespeichert werden. Diese Datei wird dann im DCL importiert.

### So geht's:

Nach dem Login in das DCL klickt man im Menü auf >Logbuch > ADIF-Import – danach die gespeicherte ADIF-Datei auswählen und mit einem Klick absenden.

**Navigation**

- [Twitter](#)
- [Diplome](#)
- [Anträge](#)
- [Mein DCL](#)
- [Logbuch](#)
- [Loggen](#)
- [Log Verwalten/Suche](#)
- [T-QSLs/Log eintippen](#)
- [LOTW-Import](#)
- [Clublog-Import](#)
- [ADIF-Import](#)
- [Import Liste](#)
- [ADIF-Export](#)
- [QSL-Druck](#)
- [Info](#)
- [...](#)

**ADIF-Import: DM6WAN**

**Achtung:** Bitte darauf achten, dass die ADIF-Datei neben dem Datum auch die Uhrzeit enthält. Fehlt die Uhrzeit, so werden die QSOs trotzdem importiert. Es ist aber sehr unwahrscheinlich, dass der Cross-Check ein Gegen-QSO findet. Damit ist der Vorteil der automatischen Prüfung dahin - auch für den QSO-Partner.

**Achtung:** DOK und DXCC werden aus der zentralen Datenbank generiert und nicht aus der ADIF-Datei übernommen. Dieses Verfahren ist zwar nicht 100-prozentig sicher, aber in der Breite besser.

**Wichtiger Hinweis:** Der Import großer ADIF-Dateien erfolgt zeitversetzt. D.h. die QSOs sind erst nach einiger Zeit im DCL verfügbar. Über den Status des Import kann man sich unter **ADIF Import Liste** informieren. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass es trotz Standardisierung von ADIF diverse Dialekte gibt, die in Einzelfällen zu Problemen führen können. Dank für das Verständnis!

ADIF-Datei:

<sup>1</sup> engl.: to match = passen



gelbes Bereich = Gebiet unbestätigt gearbeitet;

#### Variante 4

Natürlich kommt es in der Praxis vor, dass der QSO-Partner aus den verschiedensten Gründen seine QSO-Daten nicht elektronisch übermittelt hat und diese damit nicht in der Datenbank erfasst sind. Eine QSL-Karte liegt aber vor - kein Problem! Die QSO-Daten können von der QSL-Karte in diesem Menü per Hand übertragen werden. Am Beispiel eines Antrages für das EU-DX-D – Diploms möchte ich das darstellen.

**Navigation**

- Diplome
- Anträge
- Mein DCL
- Logbuch
  - Loggen
  - Log Verwalten/Suche
  - T-QSLs/Log eintippen
  - LOTW-Import
  - Clublog-Import
  - ADIF-Import
  - Import Liste
  - ADIF-Export
- QSL-Druck
- Info
  - FAQ - Hilfe

**DM6WAN**

|        |            |       |          |        |        |         |             |
|--------|------------|-------|----------|--------|--------|---------|-------------|
| DATUM: | 2015-04-01 | UTC:  | 1720     | BAND:  | 17     | MODE:   | CW          |
| CALL:  | c21eu      | SENT: | 599      | Rcvd:  | 599    | QRZ.COM |             |
| NAME:  |            |       |          | Google |        |         |             |
| DOK:   |            |       |          | IOTA:  |        |         |             |
| NOTIZ: |            |       |          |        |        |         |             |
| Q-IN   |            | Q-OUT |          | DCL    |        |         |             |
| CTY    | C2         | NAME  | NAURU    | CONT   | OC     | SUN     | 18:46/06:55 |
| DIST   | 13813      | SP/LP | 30°/210° | LAT    | -0.50° | LONG    | 166.90°     |

Abbildung 5: Eingabemaske für eine vorhandene traditionelle QSL-Karte

Eine ähnliche Funktion steht direkt im jeweiligen Diplom-Antrag unter „QSL eingeben“ zur Verfügung.

**+ - Hinweise - Kommentare**

**+ - QSL eingeben**

| CALL  | DATUM      | UTC   | BAND | MODE | DXCC |  |
|-------|------------|-------|------|------|------|--|
| C21EU | 2015-04-01 | 17:20 | 17m  | CW   | c2   | <input type="button" value="Speichern"/> |

Datumsformat: 2008-12-27, UTC-Format 08:12, das Rufzeichen kann mit Kleinbuchstaben eingegeben werden

Abbildung 6: Eingabe einer vorhandenen QSL-Karte direkt im Diplomantrag

In der Datenbank kann dieses QSO aber jetzt **nicht** automatisch abgeglichen werden, da unterschiedliche Bestätigungswege vorliegen. Im Antrag wird deshalb dieses QSO so dargestellt:

Der Diplomantrag kann trotz dieser gegenwärtig fehlenden Bestätigung im DCL eingereicht werden. Der Diplom-Manager wird jetzt reagieren und zum Beispiel bitten, die QSL-Karte z.B. einzuscannen und per E-Mail zu übersenden. Liegt dieser Scan vor, dann bestätigt der Diplom-Manager das QSO manuell und es kann so auch für

alle anderen Diplome verwendet werden. Alternativ ist eine Bestätigung mit einer GCR<sup>2</sup>-Liste nach den Regeln der DIG möglich. Die Entscheidung liegt beim Diplom-Manager.

|       |     |     |            |    |   |                 |
|-------|-----|-----|------------|----|---|-----------------|
| 4S7VG | 10m | SSB | 2014-02-27 | 4S | 2 | manuell geprüft |
| 4Z1RZ | 10m | SSB | 2014-03-17 | 4X | 3 | DCL QSL         |

Abbildung 7: Beispiel aus einem anderen Diplomantrag

|       |    |     |    |            |         |                             |  |
|-------|----|-----|----|------------|---------|-----------------------------|--|
| BA4MY | BY | 20m | CW | 2015-07-11 | 10 [+1] | DCL QSL/LOTW:2015-08-10 DML |  |
| C21EU | C2 | 17m | CW | 2015-04-01 | 11 [+1] | nicht bestätigt             |  |
| CE3CT | CE | 15m | CW | 2015-05-30 | 12 [+1] | DCL QSL/CQ:WPXCW            |  |

Abbildung 8: Beispiel eines per Hand eingetragenen QSO's, welches noch nicht bestätigt ist.

## Variante 5

Interessant auch die Verwendung der elektronischen GCR-Liste im DCL, auf die aber hier nicht näher eingegangen wird. Mehr dazu in der Amateurfunk-Wiki.<sup>3</sup>

Natürlich werden auch klassisch ausgefüllte Anträge/GCR-Listen der DIG von jedem Diplom-Manager akzeptiert. Dabei ist es unerheblich, ob diese als Anlage einer E-Mail oder zum Beispiel ganz konventionell auf dem Postweg zugestellt werden.

Die betreffenden Anträge werden vom Diplom-Manager im DCL als „Externer Antrag“ eingerichtet und verwaltet.

Hat der Bewerber keine elektronischen Medien, wird das Diplom dann natürlich auch wieder auf dem Postweg zugestellt. Die Bearbeitung durch den Diplom-Manger wird aber in jedem Fall über das DCL als „externer Antrag“ erfolgen, um eine lückenlose Nachweisführung zu gewährleisten.

Abbildung 9: perfekt ausgefüllte GCR-Liste von JH2OMM

**Award Application** Sheet No. 1/3

Award application of: KIDS Diplom (SOS-KINDERDORF IN SACHSEN)

Applicant's Callsign: JH2OMM  
Name: ANDO Makoto  
Address: 3-5 Wagogaoka 2, Togo-cho, Aichi-gun, Aichi, 470-0154 JAPAN

Endorsements (Band, Mode, QRP, satellite, etc):  
20M band, CW

New Application / Previously issued award: No.

Enclosed: 56  
70

Date: 11 May 2016  
Callsign: JH2OMM  
Signature: Ando Makoto

I declare that the administrative rules in my home country have been respected, as well as the requirements of this award, in effecting the contacts upon which the application is based.

**QSL Card List** Sheet No. 1/3

| No. | Callsign | Date        | Band | Mode | Land | Punkt | Remarks |
|-----|----------|-------------|------|------|------|-------|---------|
| 1   | JH2OMM   | 29 Apr 2016 |      |      |      |       |         |

Makoto Ando JH2OMM  
3-5 Wagogaoka 2, Togo-cho  
Aichi-gun, Aichi  
470-0154 Japan

Steffen Hamperl  
Reichenhainer Muhlberg 96b  
09125 Chemnitz  
GERMANY

BY AIR MAIL. 航空  
PAR AVION

I certify the above QSL card is true and correct.

Date: May 10, 2016  
Callsign: JR2UTH  
Signature: Jun Matsubayashi

Date: May 10, 2016  
Callsign: JA2KPW  
Signature: Tetsu Iwazuka

<sup>2</sup> GCR steht für **General-Certification-Rule** (dt.: Allgemeine Bescheinigungs Regeln)

<sup>3</sup> Ausführliche Informationen dazu: [http://www.amateurfunk-wiki.de/index.php/GCR-Antrag\\_mit\\_dem\\_DCL](http://www.amateurfunk-wiki.de/index.php/GCR-Antrag_mit_dem_DCL)

## Variante 6

### Import aus anderen Amateurfunk-Plattformen

Die Nutzung von internationalen Amateurfunk-Plattformen und der damit eingebundenen Datenbanken ist mittlerweile sehr gebräuchlich. Hauptargument ist dabei, dass in diesen Datenbanken bereits ein vertrauenswürdiger interner Kreuzvergleich erfolgte und damit diese Daten ins DCL übernommen werden können. Voraussetzung ist, dass man natürlich bei den nachfolgenden Systemen angemeldet ist einen zertifizierten Zugang hat und seine QSO-Daten zum Abgleich dort hochgeladen hat.

### Import aus LoTW

Das Logbook-of-the-World (LoTW) ist eine der ältesten internetbasierten QSO-Datenbanken. Sie wird vom amerikanischen Amateurfunkverband ARRL betrieben, um u.a. Diplomanträge zu unterstützen. Die Anmeldung und das Einspielen von QSO-Daten (als ADIF-Datei) sind kostenlos und auch für Nichtmitglieder der ARRL möglich. Es sei aber gesagt, dass es, mir zu mindestens in der Anfangsphase etwas Nerven und Ausdauer kostete, bis ich meine ersten QSO's in das LoTW hoch- bzw. ins DCL importieren konnte. Eine große Hilfe war aber die deutsche LoTW-Hilfe<sup>4</sup> von Eike (DM3ML) – zwar aus dem Jahr 2007 - aber immer noch in den wichtigsten Schritten verwendbar. Aktuell und im englischen Original findet man hier umfangreiche Hilfe<sup>5</sup>. Wenn alles funktioniert ist es eine feine Sache! An dieser Stelle soll also nur der Import von einem persönlichen LoTW-Konto in das DCL beschrieben werden.

**So geht's:** Im Menü „Logbuch“ wählt man das Untermenü „LoTW-Import“. Im folgenden Fenster werden die LoTW-Konto-Daten zur Identifizierung abgefragt. Unter „QSLs seit:“ gibt man das entsprechende Datum ein, ab wann die QSL's importiert werden sollen. Bitte das angloamerikanische Datumsformat **JJJJ-MM-TT** beachten!

|   |  |
|---|--|
| <b>Navigation</b>    |  |
| Diplome   |  |
| Anträge   |  |
| Mein DCL  |  |
| Logbuch   |  |
| Loggen  |  |
| Log Verwalten/Suche   |  |
| T-QSLs/Log eintippen  |  |
| <b>LOTW-Import</b>  |  |
| Clublog-Import  |  |
| ADIF-Import   |  |

|   |              |  |
|---|--------------|--|
| <b>LOTW-Import: DM6WAN</b>  |              |  |
| LOTW-ACCOUNT:   | DM6WAN       | ändern wenn abweichendes Primary Call in LOTW <input type="checkbox"/> |
| LOTW-PASSWORT:  | ●●●●●●       |  |
| IMPORT CALL:  |              | e.g. YOUR secondary Call in LOTW, e.g. DL6MHWP                         |
| QSLs SEIT:  | 2015-12-01   | Datum letzter Import*  |
|   | Start Import |  |
| * Einschränkung des Imports auf QSLs die bei LOTW neu sind. Große Zeitersparnis!<br>Beim ersten Import frei lassen. |              |  |

Abbildung 7: Import-Maske für LoTW

Danach erhält man nach kurzer Zeit diese Übersicht. In diesem Fall wurden 944 QSO's gefunden und davon 182 im LoTW als „Match“ bestätigt.

|       |     |          |                        |                        |                                      |   |
|-------|-----|----------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|---|
| 33394 | LOG | LOTW-Job | 2015-12-22<br>18:52:13 | 2015-12-22<br>18:53:18 | LOTW ok : #QSOs:944,<br>Matches: 182 |  |
|-------|-----|----------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|---|

Abbildung 11: Zugriff auf die Import-Liste von LoTW und Aufruf des Logs

<sup>4</sup> [https://www.arrl.org/files/file/LoTW%20Instructions/LoTW\\_Hilfe\\_PDF.pdf](https://www.arrl.org/files/file/LoTW%20Instructions/LoTW_Hilfe_PDF.pdf)

<sup>5</sup> <https://lotw.arrl.org/lotw-help/>

Um die QSO-Daten in dieser Liste anzuzeigen, klickt man auf „LOG“ und kann die Datei mit einem Textprogramm z.B.: Wordpad oder einem Texteditor öffnen. So erhält man eine übersichtliche Aufzählung. In den zutreffenden Diplom-Anträgen werden diese importierten QSO's mit der entsprechenden Quelle wie im Teil 1 beschrieben, angezeigt.

## Import aus eQSL

E-QSL<sup>6</sup> ist mittlerweile zu einer sehr beliebten Amateurfunk-Plattform geworden. Im Gegensatz zu LoTW ist die bildliche Darstellung von QSL-Karten inkl. der Möglichkeit zum individuellen Ausdruck möglich. Die Handhabung ist intuitiv und es gibt eine schöne Übersicht aller QSO's, aufgegliedert in die verschiedensten Rubriken, wie Länder, Betriebsarten, Datum oder Band.

Die QSO-Daten von Partnern können ebenfalls ins DCL geladen werden. Voraussetzung ist ein „Bronze“-Status im eQSL (bekommt man bereits für 1 USD im Jahr), der eigene "Authenticity Guaranteed"-Status<sup>7</sup> und der des Partners. Nur so kann die Echtheit nachgewiesen werden. Diese QSO-Daten sind somit im Kreuzvergleich überprüft und können für das DCL verwendet werden.

**So geht's:** Anders als bei den beiden bisher beschriebenen Anwendungen erfolgt die Übernahme ins DCL **nicht** durch eine Import-Funktion im DCL-Menü, sondern man muss über die eQSL-Plattform die Daten exportieren.

**Anmerkung:** Hier wäre wünschenswert, dass im DCL ein entsprechender Hinweis aufgeführt ist.

Nach Start von eQSL dort auf das Diplom-Symbol klicken.



Abbildung 8: Auswahl Logo zu eQSL-Diplomen

Danach muss man zum unteren Seitenrand scrollen und auf „Gehe zu DCL Interface“ klicken. Danach „Wählen Sie eQSLs aus für die Übermittlung ins DCL“



Abbildung 9: Weiterleitung zum Export ins DCL

Damit wird die Archiv-Übersicht in eQSL gestartet. Man muss sich jetzt entscheiden, ob man alle aufgelaufenen QSO's importieren möchte (Empfehlung) oder ob man für spezielle Diplome selektieren soll, nach Band, Betriebsart bzw. aus welchem Zeitraum der Import erfolgen soll. In der sich darauf öffnenden Importliste gibt es drei Stati:

<sup>6</sup> Weitere Informationen auch hier: [http://dm6wan.darc.de/eqsl/eqsl\\_start.htm](http://dm6wan.darc.de/eqsl/eqsl_start.htm)

<sup>7</sup> Weitere Informationen auch hier: <http://eqsl.cc/qslcard/authenticity.cfm>

|         |                          |          |
|---------|--------------------------|----------|
| DISPLAY | <input type="checkbox"/> | DK2AJ    |
| DISPLAY | Abgeschickt              | DL65DARC |
| DISPLAY | Unbestaetigt             | EA3AIZ   |

Abbildung 10: Statusmeldungen im eQSL-Interface

- DK2AJ „Matching“ ist erfolgt und kann übernommen werden (Anklicken!)
- DL65DARC „Matching“ ist erfolgt und an das DCL bereits abgeschickt
- EA3AIZ liegt als bestätigtes QSO von EA3AIZ vor, wurde aber von mir noch nicht bestätigt.

Im Beispiel für EA3AIZ findet man bei der Prüfung im eQSL-Archiv diese Information.



Abbildung 11: Bestätigung und danach Export ins DCL

Nachdem über den grünen Pfeil und dem nachfolgenden Dialog das QSO bestätigt wurde, steht es auch zur Übernahme ins DCL bereit.

## Import aus Clublog

Da Clublog oft als Plattform für die Logs aktueller DXpeditionen und für die Bereitstellung von OQRS<sup>8</sup> zum Einsatz kommt, ist die Nutzung eine weitere interessante Innovation im DCL.

|                      |
|----------------------|
| Logbuch              |
| Loggen               |
| Log Verwalten/Suche  |
| T-QSLs/Log eintippen |
| LOTW-Import          |
| Clublog-Import       |
| ADIF-Import          |
| Import Liste         |
| ADIF-Export          |

**So geht's:** Im bereits erwähnten Menü „Logbuch“ kommt man über das Untermenü „Clublog-Import“ auf den entsprechenden Clublog-Zugriff.

Abbildung 12: Menü - Zugriff auf Clublog-Import

**Clublog-Import: DM6WAN**

**Wichtige Hinweise:** Das Clublog-Passwort wird direkt weiter gereicht und nicht in der DCL-Datenbank gespeichert.

|                   |                |                       |
|-------------------|----------------|-----------------------|
| CLUBLOG-EMAIL:    | dm6wan@darc.de |                       |
| CLUBLOG-PASSWORT: | ●●●●●●         |                       |
| IMPORT-CALL:      | DM6WAN         | Your Clublog Call     |
| QSLs SEIT:        | 2015-12-01     | Datum letzter Import* |
|                   | Start Import   |                       |

\* Einschränkung des Imports auf QSLs die bei Clublog neu sind. Große Zeitersparnis! Beim ersten Import frei lassen.

Abbildung 13: Importmenü für Clublog

Access to Clublog...

Import-List

|   |                     |    |    |     |           |
|---|---------------------|----|----|-----|-----------|
| BA4MY                                   | 2015-07-11 19:19:00 | 20 | CW | 318 | BY        |
| --> QSO exists and was confirmed before |                     |    |    |     |           |
| DL0WRTC                                 | 2015-07-02 12:51:38 | 40 | CW | 230 | DL WRTC   |
| --> new                                 |                     |    |    |     |           |
| DL65DARC                                | 2015-06-26 18:54:01 | 40 | CW | 230 | DL 65DARC |
| --> new                                 |                     |    |    |     |           |

Abbildung 14: Auszug aus einem Clublog – Import

<sup>8</sup> Siehe auch: FA 4/2015, S. 365

## Persönliches Resümee:

Das DCL ist neben verschiedenen anderen Anwendungen ein sehr komfortables Werkzeug, um schnell und einfach Diplome zu beantragen. Die hier beschriebenen Anwendungen sind nur ein Teil zahlreicher anderer cleverer Anwendungen und es lohnt sich, im DCL zu „stöbern“. Das DCL entspricht dem aktuellen Trend, von der Beantragung bis zur Ausreichung, Diplomanträge papierlos zu bearbeiten und konsequent elektronische Medien zu nutzen. Damit werden die Zeitabläufe extrem verkürzt und gleichzeitig materielle Ressourcen gespart. Gleichzeitig besteht aber auch die Möglichkeit traditionelle Verfahren einer Diplombeantragung zu nutzen. Seit dem Start wurde dieses Programm umfangreich weiterentwickelt. Das Team um Michael, DL6MHW, investierte dafür unzählige Stunden und wird sicherlich auch in Zukunft mit vielen Innovationen aufwarten. Dafür gebührt absoluter Respekt.

Etwas problematisch ist aus meiner Sicht die teilweise unübersichtliche Menüführung. Manche Verweise mehrfach aufgeführt wie bei den Diplomen oder LoTW-Import bzw. fehlen (eQSL-Import). Die DML-Referenzkarte im Menü „Info“ ist gut gemacht aber überladen und für Neulinge schwer zu überschauen. Hilfreicher ist dafür die schon erwähnte DARC-Wiki-Seite zum DCL.

Das ändert nichts an der Tatsache, dass der DARC mit dem DCL eines der weltweit bestens organisierten Diplom-Programme mit zahlreichen Schnittstellen besitzt.